



Klopf-News 02/24

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Das Leben beginnt dann, wenn die Zeit egal ist.«

unbekannt

Schweres Leben?

Ein junger Mann kam zu einem alten Weisen. »Meister«, sprach er mit schleppender Stimme, »das Leben liegt mir wie eine Last auf den Schultern. Es drückt mich zu Boden, und ich habe das Gefühl, unter diesem Gewicht zusammenzubrechen.«

»Mein Sohn«, sagte der Alte mit einem liebevollen Lächeln, »das Leben ist leicht wie eine Feder.«

»Meister, bei allem Respekt, aber hier musst Du irren. Denn ich spüre mein Leben Tag für Tag wie eine tonnenschwere Last auf mir lasten. Sag, was kann ich tun?«

»Wir sind es selbst, die uns Last auf unsere Schultern laden«, sagte der Alte, noch immer lächelnd.

»Aber ...«, wollte der junge Mann einwenden.

Doch der alte Mann hob die Hand: »Dieses »Aber«, mein Sohn, wiegt allein schon eine Tonne.«

wurde uns geschickt; Autor unbekannt

KnB in Austria

INSTITUT KNB®-Österreich

Das *Institut für KnB-Österreich* wurde 2020 ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Aus- und Weiterbildung für die Klopfakupressur auf dem hohen Standard von KnB voranzutreiben und die wissenschaftliche Arbeit fortzusetzen.

Der *Verein »Klopfakupressur-Österreich«* dient als Plattform für das Netzwerk professioneller Anwenderinnen und Anwender von KnB in Österreich und den Grenzregionen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Menschen die Klopfakupressur KnB in Seminaren und Einzelsitzungen nahezubringen, damit sie in Selbstanwendung oder im beruflichen Setting diese Methode erfolgreich anwenden können.

Darüber hinaus hat sich der Verein die Qualitätssicherung zur Aufgabe gemacht, damit die Methode KnB erhalten bleibt. Ein dritter Schwerpunkt liegt auf der gezielten und abge-

stimmt die Weiterentwicklung der Methode Klopfakupressur KnB in ihrer Professionalität, Einfachheit und Klarheit im Sinne von Horst und Doris Benesch.

Ein grundlegendes Ziel ist die Vernetzung der Klopfakupressur mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen, wie Psychotherapie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Pädagogik, etc..

Gründerinnen KnB-Österreich:

Jutta Haslmaier
Institutsleitung . Trainerin



Kontakt
Linsengasse 23/1, 9020 Klagenfurt
Mail: haslmaier@wolken-los.at
Tel. 0664/ 38 26 218

Renate Kitzmantel
Institutsleitung . Trainerin



Kontakt
Paracelsusstraße 3, 5020 Salzburg
Mail: kitzmantel@eftsalzburg.at
Tel. 0699/ 1000 90 79

Österreich-INFORMATIONEN auf: <https://.klopfakupressur-knb.at>.

Aktuelles

Die nächsten Kurse:

- KnB Level 1 am 16./17. März 2024
- KnB bei belastenden Erlebnissen (Trauma) am 13./14. April 2024
- KnB Level 2 am 04./05. Mai 2024

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen.

Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Setup weglassen?

In den [Klopf-News 03/06](#) und im Buch «95 Kloptipps und mehr» (freier Download unter <https://knb-klopfen.de/downloadseite>) haben wir bereits darauf hingewiesen, dass in manchen Fällen das Setup auch weggelassen werden kann. Mittlerweile verwenden wir in KnB das Setup gar nicht mehr. Es hat sich gezeigt, dass es auch ohne Setup geht und dass das Setup die Dynamik des Klopfprozesses negativ beeinflusst.

Kam in den ersten Jahren der Klopfakupressur im »Grundrezept« bei jedem Klopfbeginn und jedem neuen Aspekt (das beinhaltete auch eine Verbesserung der Symptomatik mit »Auch wenn ich dieses restliche ...«) das Setup zum Tragen, reduzierten wir die Anwendung des Setups dann auf den Einstieg in ein Problem und das Vorkommen einer möglichen »psychischen Umkehr« (später »mentale Blockierung«), also wenn der Klopfprozess stagnierte. Diese Stagnation im Klopfprozess gehen wir jetzt aber direkter und spezifischer an, sodass wir das Setup nicht mehr dazu benötigen.

Manche könnten jetzt einwenden, dass der Akzeptanzteil »... ich akzeptiere mich voll und ganz« oder »... ich nehme mich an, wie ich bin« etc. ein wichtiges Element beim Klopfen ist. Dieses »Annehmen, was ist« brauchen wir nicht durch diese suggestive Strategie im Setup «einklopfen«, sondern können es auf eine harmonische Art und Weise, angepasst an den Klopfprozess, einfließen lassen, z.B. durch Redewendungen, wie: »... diese *verständliche* Traurigkeit ...«, »... diese Traurigkeit ... *kein Wunder bei all diesen Erfahrungen* ...«, »...diese Traurigkeit ... *es wird sicher seine Gründe dafür haben* ...«

Aber: Wem das Setup wichtig ist und wenn es sich richtig anfühlt, das Setup anzuwenden, steht dem nichts im Wege. Experimentieren Sie mit und ohne Setup und folgen Sie ihrer eigenen Intuition. Diese Anregung soll dazu dienen, sich nicht einem starren Klopf-Schema unterzuordnen, das nur als sichere Basis dienen soll, von der aus Sie neue Wege beschreiten können.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Wenn ein Kind den Kontakt zum Vater abbricht - eine unüberwindbare Hürde? (Bericht einer Klopfanwenderin)

Ein Vater kommt zu mir in die Praxis und erzählt, dass sein Sohn (Student, 20 J.) den Kontakt zu ihm nahezu abgebrochen hat. Er will den Vater nicht sehen, hat immer Ausreden. Der Vater möchte aber auch nicht lastig sein. Auf meine Frage hin »was es mit ihm mache?«, sagt er, dass es ihn sehr belastet (Einwertung: 5-6). Wir klopfen: »*Diese Belastung, diese Belastung, ..., wenn ich auf meinen Sohn schaue ... wenn er mich nicht sehen will.*« Wir werden nach einer Weile spezifischer, und ein Bild taucht auf, bei dem der Sohn seinen Sport (Fußball) ausübt - konzentriert, mit einem strengen Blick, einer ernsten Miene, steifen Haltung. Der Vater erzählt mir dabei, dass die Beziehung zu seinem Sohn - seit der Scheidung von seiner Frau - genau so sei, wie er seinen Sohn auf dem Bild sehe (...). Auf meine Frage hin, ob dies davor

auch anders gewesen sei (Ressource), erzählt er mir von gemeinsamen Walderlebnissen, als der Sohn noch klein war (...). Da tauchen Freude, Lebendigkeit, Aufeinanderzugehen, Stolz auf - das beklopfen wir ausgedehnt. Dann klopfen wir die gute Berührung, diese guten Tränen, die mit dieser Erinnerung einhergehen, bis der Vater die Belastung schließlich auf »neutral« einwertet.

Zehn Tage nach der Klopf Sitzung bekomme ich eine SMS, in der mir der Vater schreibt, dass sich sein Sohn telefonisch gemeldet habe, sie beide fast eine Stunde telefoniert hätten, und der Sohn jetzt mehr Zeit habe und sich gerne mit dem Vater treffen würde.

Sicheres Auftreten in der Führungsrolle leicht gemacht (Bericht einer Klopf Anwenderin)

Eine Dame (ca. 50 J.) kommt zu mir in die Praxis und erzählt, dass sie in der kommenden Woche ein Mitarbeitermeeting habe und sie so unsicher sei, ob sie dieses erfolgreich absolvieren wird. Sie müsse einen Konflikt zwischen einem Mitarbeiter und einer Mitarbeiterin klären.

Sie wertet die Unsicherheit mit einer Neun ein. Wir beginnen damit, den Aspekt der Unsicherheit zu klopfen, und ich bitte sie gleichzeitig ein Bild von dem Meeting in ihrer Vorstellung auftauchen zu lassen. Sie wird spezifischer und meint, dass die Unsicherheit größer wird, wenn sie auf den Mitarbeiter schaut. Dieser erinnere sie an ihren Vater, der sehr dominant war, alles in der Familie geschah nur nach seinem Willen. Ihre Mutter, ihre Schwester und sie waren immer in der Warteposition, bis ein »Signal« vom Vater kam. Keiner von ihnen hat je entschieden, selbstbestimmt agiert.

Durch das Beklopfen dieser alten Erinnerung entwickelt sich bei der Frau ein Perspektivenwechsel, nämlich sie wäre ja jetzt diejenige, die bestimmt, die die Mitarbeiter in ihrer Rolle als Managerin führt, das Gespräch führt - nicht mehr der Vater. Dieser Aspekt ist für die Frau jetzt neu und fremd.

Wir beklopfen dieses »Neue«, diese neue Rolle, dass, sie jetzt bestimmen kann. Auf meine Frage, ob dies auch erlaubt sei, taucht der Vater wieder auf - jetzt etwas weiter entfernt und mit dem Rücken zu ihr gedreht. Daraufhin meint sie »Ich glaube, dass dies meinen Vater gar nicht interessiert, er ist gerade anderwärtig beschäftigt (bei der Gartenarbeit).«

Zum Schluss testen wir die anfängliche Unsicherheit in der Vorstellung des Meetings: Sie sieht, dass der Mitarbeiter gleich groß ist wie sie, hat keine emotionale Relevanz mehr. Sie ist dem Mitarbeiter zugewandt und schon in der sachlichen Klärung. Ein gleichzeitiges, tiefes Ein- bzw. Ausatmen beendet die Sitzung.

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Eine Fünfjährige zur Mama: »Sind Opa und Oma Übererwachsene?«

»Klammern« an Mama

Elisa (fünf Jahre) kam mit ihrer Mutter. Elisa »klammerte« sich bereits seit geraumer Zeit an ihre Mutter. Sie wollte stets in der Nähe der Mutter sein, sodass sie sich z.B. weigerte, in den Kindergarten zu gehen oder die Mutter alleine einkaufen zu lassen. Und dies, obwohl sie bereits doch ziemlich unabhängig gewesen war.

Die Frage lag also nahe, ob es ein bestimmtes Ereignis vor dieser Verhaltensänderung von Elisa gegeben habe.

Die Mutter bejahte, meinte aber, dass es für Elisa zwar im Moment schlimm gewesen sei, sie aber darüber gesprochen hätten und sie Elisa versichert habe, dass dies nie mehr geschehen würde. Elisa sei dann auch wieder ruhig gewesen.

Die Mutter berichtete - und dabei klopften wir vor den Augen von Elisa, die nicht mitklopfen wollte - von diesem Ereignis. Sie lebten ein wenig abgelegen auf dem Land, und sie wollte noch rasch zur Post gehen, um etwas aufzugeben. Sie hatte gedacht, dass Elisa bei einer Freundin spielen war, hatte Fenster und Haus verschlossen. Elisa sei jedoch in ihrem Zimmer spielend zu Hause gewesen. Als Elisa bemerkt habe, dass sie ganz alleine eingeschlossen im Haus sei, sei sie »in Panik geraten«.

Elisa drückte sich bei der Erzählung der Mutter an die Mutter, zeigte aber ansonsten keine Regung.

Wie ich es meist bei Kindern mache, teste ich einen Stress im System, indem ich den Muskeltest durchführte (Hinweise hierzu siehe das Buch »Befreit von Allergie«, Teil 2, freier Download auf unserer Website <https://knb-klopfen.de/downloadseite>). Ich sagte also zu Elisa: »Strecke mal den Arm aus, ich drücke dann auf den Arm, und du zeigst mir mal, wie stark du bist.« - »Wow, du bist ja richtig stark.« - »Du hast ja dieses Erlebnis gehabt, wo du alleine zu Hause gewesen bist, zeige mir mal, wie stark du jetzt bist.«

Elisa zeigte jetzt einen schwachen Muskel. Ein Hinweis für Stress.

Ich fragte Elisa, ob sie davon etwas erzählen möchte, wie es ihr da ergangen war, als sie feststellte, dass sie plötzlich ganz allein und eingesperrt gewesen sei. Sie wollte nicht und drückte sich noch fester an Mama.

Also schlüpfte ich in die Rolle des Kindes und versuchte dessen mögliche Empfindungen wiederzugeben. Dabei verwende ich bei diesem Vorgehen immer die Redewendung: *»Ich kann mir vorstellen, dass du ...«*, also im Falle von Elisa, z.B.: *»Ich kann mir vorstellen, dass du da ganz arg erschrocken bist, dass die Mama nicht da ist und du ganz alleine bist ... und ich kann mir vorstellen, dass du da gaaanz viiiel Angst bekommen hast ... die Mama ist nicht da ... das kann einem ganz schön Angst machen ... und du weißt gar nicht warum und was da los ist ... das kann einem richtig groooooße Angst machen ...«* Es ist wichtig alle möglichen Aspekte dabei aufzugreifen und zu beschreiben, was sie wohl durchlitten hat. Und dabei habe ich an mir ständig geklopft (und die Mutter auch an sich, bei der vielleicht bei meinen Worten Belastung aktiviert wird und die vielleicht auch noch Schuldgefühle hat), Elisa wollte selbst nicht klopfen. Nach mehreren Klopfunden fügte ich dann immer wieder mal Ergänzungen ein, wie: *»... als ob dich Mama jemals verlassen will ...«* (Elisa schaute dabei fragend auf ihre Mutter, die den Kopf schüttelte) oder *«... als ob dich Mama jemals verlassen könnte ... wo sie dich doch soooooo arg liebt ...«* (bei »sooo arg« breitete ich meine Arme ganz weit auseinander; Elisa musste dabei lachen und blickte auf ihre Mama, die lachend auch ihre Arme ganz weit ausgebreitet hatte).

Wir klopften eine ganze Weile, als Elisa herzhaft gähnen musste und sich streckte. Ich sagte zu ihr: *»Das war ja ein richtig großer Gähner!«* -Elisa: *»Ich weiß auch nicht, der kam einfach so aus mir heraus.«* Mit diesen Worten richtete sie sich auch auf und war nicht mehr an Mama angelehnt.

Ich sprach sie noch einmal als Test auf dieses Erlebnis an. Sie blieb jetzt aufrecht sitzen und suchte nicht mehr den Kontakt zur Mama. Dann fragte ich sie, ob sie mir nochmals zeigen will, wie stark sie jetzt ist, wobei sie gleich aufsprang und den Arm zur Seite streckte. Ich testete zunächst *»dieses Erlebnis, alleine zu Hause zu sein«*. Der Muskel blieb jetzt stark. Dann testete ich verschiedene mögliche belastende Aspekte dieses Erlebnisses (also das Wichtigste, was ich zuvor mit *»Ich kann mir vorstellen, dass du ...«* beklopft hatten). Auch hier zeigte sie

sich stark. Lediglich beim Aspekt: »Angst, dass die Mama nicht mehr kommt« war noch etwas Schwäche im Muskel. Sie war jetzt bereit dazu, dies mit mir zu klopfen. Ein erneuter Muskeltest zeigte dann einen starken Muskel.

Sie wirkte jetzt entspannter, aufgeweckter und insgesamt auch stärker.

Ein paar Wochen später meldet sich die Mutter mit der Mitteilung, dass Elisa kurz nach unserem Termin wieder in den Kindergarten ging und sich auf ihre Freundinnen freute. Auch hängt sie nicht mehr an Mamas »Rockzipfel« und geht wieder eigene Wege.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagygyőrő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, Website:

<https://knb-klopfen.de>

Nagygyőrő im März 2024

KnB-Kursprogramm 2024 (Stand 26.02.2024)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Präsenzkurse Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

TRAINING LEVEL 1

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 16./17.03., 06./07.07 oder 19./20.10.2024

TRAINING LEVEL 2

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 04./05.05. oder 12./13.10.2024

TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 16./17.11.2024

SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 20./21.07. oder 09./10.11.2024

AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 12.09.2024

SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 13./14.04.2024

Ort: **Wien**

Datum: 08./09.06.2024

► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.06.2024

► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 21.09.2024

► Thema Ressourcen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22.09.2024

► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 02.03.2024

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 16.05.2024

► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**

Datum: 27./28.04.2024

ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 11./12.05.2024

► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 07./08.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

► Thema »Gewicht«

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 14./15.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website www.knb-klopfen.de.